

**DGG-Empfehlung: Das neue Heft der Aktion Jugendschutz BaWü studieren und bei der doch so selten angebotenen Fortbildung zugreifen. Insgesamt wird thematisiert: „Pädagogische Herausforderungen in einer vernetzten Welt - Kinder- und Jugendmedienschutz zukunftsfähig gestalten“**

Digitalisierung allenthalben. Sie durchzieht unseren Alltag und ist eine bestimmende Grundlage vieler Lebensbereiche und ist fester Bestandteil der Lebenswelt nicht nur junger Menschen. Medien sind essentielle Begleiter und Verstärker von kindlichen und jugendlichen Entwicklungsprozessen. Es ist die herausfordernde Aufgabe der Erwachsenen, sie auf eine mediatisierte Welt vorzubereiten und sie zu befähigen, die Möglichkeiten der digitalen Welt zu nutzen, potenziellen Gefährdungen adäquat zu begegnen und ihr Recht auf digitale Teilhabe sicher und selbstbestimmt wahrzunehmen, sie auf das Leben von heute und morgen vorzubereiten.

Digitale Angebote verändern sich rasant. Rechtliche, soziale und politische Rahmenbedingungen können mit dieser Dynamik oft nicht Schritt halten. Vor diesem Hintergrund wird schnell der Ruf nach Verboten laut. Doch allein auf Beschränkungen zu setzen, reicht nicht aus. Entscheidend ist, junge Menschen zu stärken, damit sie in ihrer digitalen Existenz handlungsfähig bleiben. Dazu ist es wichtig, die komplexen gesellschaftlichen Bedingungen und Verflechtungen – auch die immer mehr die Verwerfungen durch Interessenlobbys und politischer Parteinahme – in den Blick zu nehmen.

Im Rahmen der angebotenen Tagung (2. Juli 2026, GENO-Haus Stuttgart) werden Orientierungspunkte und Ansätze für die medienpädagogische Arbeit identifiziert, bisherige medienpädagogische Ansätze geprüft und im Hinblick auf neue Herausforderungen weiterentwickelt. Die ajs lädt herzlich ein, dazu mit Experten aus Wissenschaft und Praxis zu diskutieren und gemeinsam den Kinder- und Jugendmedienschutz zukunftsfähig zu gestalten. [ww.aks-bw.de](http://ww.aks-bw.de)



# informationen

[www.ajs-bw.de](http://www.ajs-bw.de)

## Sicheres Aufwachsen in stationären Einrichtungen der Erziehungshilfe

Hinweise für die Praxis

02. bis 03. Juli 2026, Seminar, Tagungszentrum Herrenberg-Gültstein

## Sexuelle Bildung mit Jugendlichen und Prävention ajs in Kooperation mit dem KVJS, mit einer Referentin von sexOlogisch

Sexualität ist als Thema in der Jugendarbeit/ Jugendsozialarbeit immer präsent, sexuelle Bildung somit ein wichtiger Bestandteil pädagogischer Arbeit mit jungen Menschen. Im zweitägigen Seminar bekommen Fachkräfte Anregungen für den Arbeitsalltag und werden dafür sensibilisiert, wie junge Menschen

begleitet und unterstützt werden können. Geleitet wird im Plenum sowie in Kleingruppen mit Vortrag, Diskussion und praktischen Übungen.

Informationen:  
<https://www.kvjs-fortbildung.de/>



Nr. 1 - 62. Jahrgang · April 2026

## Wünschen? Brauchen? ein Thema bei Elterntalk

16. Juli 2026, Fachtag  
Bezirksärztekammer Stuttgart-Degerloch

## #smash – jugendliche Liebes- und Lebenswelten

Die Auseinandersetzung mit dem eigenen Körper, Liebe und Sexualität ist zentrale Entwicklungsaufgabe im Jugendalter. In der digitalen Lebenswelt finden diese Aushandlungsprozesse zunehmend auch online über WhatsApp, TikTok, Instagram oder Internetseiten statt. Im Rahmen des Fachtags werden Grundlagen aus der sexuellen Bildung in Bezug auf Jugendliche sowie der Mediennutzung in diesem Lebensalter vermittelt. Die digitalen Liebes- und Lebenswelten Jugendlicher werden in den Blick genommen, Potenziale und Risiken gleichermaßen beleuchtet.

Informationen:  
<https://www.ajs-bw.de/veranstaltungen.html>



## Sexuelle Bildung und Prävention in der KITA Kooperation von ajs und pro familia Baden-Württemberg

**pro familia**  
[www.profamilia.de](http://www.profamilia.de)

Sexuelle Bildung leistet einen elementaren Beitrag zum Kinderschutz. Auch in 2026 bietet die ajs, in Kooperation mit der pro familia Baden-Württemberg, Fachkräften in Kindertagesstätten durch eine modulare Online-Fortbildung die Möglichkeit, Grundlagenwissen hierzu im Elementarbereich zu erhalten. An-

gaben von Kindern in den Bereichen Körper, Sinne und Gefühle, der richtige Umgang mit Körpererkundungsspielen und die gelingende Elternarbeit bei diesem sensiblen Thema.

Informationen und Termine unter:  
<https://www.ajs-bw.de/veranstaltungen.html>





Landesanstalt für Medien NRW

## Erfahrung von Kindern und Jugendlichen mit Pornos und Sexting

Kinder und Jugendliche im Alter von 11 – 17 Jahren, die in Deutschland leben, konnten nun bereits zum 3. Mal in Folge mittels einer qualitativen Online-Befragung über ihre Erfahrungen mit Pornos und Sexting berichten. 56% der Befragten sind unter

14 Jahren, wenn sie ihren ersten Porno sehen. Sexting nimmt zu. 83% der Befragten, die sexuell konnotierte Inhalte erhalten haben, wurden diese ungefragt zugesendet. Es ist wichtig, junge Menschen in ihrer Entwicklung frühzeitig medien- und sexualpädagogisch zu begleiten, damit sie das Gesehene einordnen

und entsprechend darauf reagieren können. Denn Wissen hilft schützen!

**Download unter:**

[https://www.medienanstalt-nrw.de/fileadmin/user\\_upload/Forschung/Pornografie\\_Sexting/2025\\_LFM-NRW\\_Studie\\_Erfahrungen-von-Kindern-und-Jugendlichen-mit-Pornografie-und-Sexting.pdf](https://www.medienanstalt-nrw.de/fileadmin/user_upload/Forschung/Pornografie_Sexting/2025_LFM-NRW_Studie_Erfahrungen-von-Kindern-und-Jugendlichen-mit-Pornografie-und-Sexting.pdf)



### Erfolgreicher Start

**Aktion Jugendschutz (ajs) stellt Knowbody-Lizenzen für die sexuelle Bildungsarbeit mit Jugendlichen in Wohneinrichtungen der HzE in Baden-Württemberg bereit**

## KNOWBODY

KNOWBODY ist eine App für sexuelle Bildung von Jugendlichen ab 12 Jahren. Sie bietet interaktive Lerneinheiten rund um Beziehungen, Sexualität, Geschlecht, Körper und Selbstbestimmung, die für die Arbeit im (Wohn-)Gruppenkontext geeignet sind.

Die Inhalte der App orientieren sich an den Richtlinien zur Sexualerziehung der BIÖG (ehemals BZgA) und der WHO. Es wird ein ganzheitlicher, diskriminierungsreflektierter und vielfaltsbewusster sexualpädagogischer Ansatz verfolgt. Für pädagogische Fachkräfte steht zur Anleitung der Einheiten ein Handbuch

bereit. Die Heranwachsenden können sich darüber hinaus auch eigenständig in der App zu den für sie spannenden Themen informieren.

Erste HzE-Einrichtungen in Baden-Württemberg setzen die App bereits gewinnbringend ein und zeigen sich angetan von den vielfältigen interaktiven Möglichkeiten im Austausch mit den Jugendlichen.

Die ajs stellt Fachkräften, die mit Jugendlichen in Wohngruppen der HzE arbeiten, weiterhin ein kostenloses Kontingent an Gruppenlizenzen zur Verfügung.

**Nähere Infos unter:**

<https://www.ajs-bw.de/knowbody-app-02.html>





## TERMINE

07. und 12. Mai 2026, Online

### Sexuelle Bildung in der Kita

**Digitale Fortbildungsreihe in Kooperation von ajs und pro familia Landesverband Baden-Württemberg e.V.**

Dieses Fortbildungsangebot greift wichtige Themen sexueller Bildung im Kita-Alltag auf. Sexuelle Bildung schützt vor sexualisierter Gewalt. Pädagogische Fachkräfte und Bezugspersonen brauchen Hintergrundwissen und Ideen für den Umgang mit kindlicher Sexualität, die sich grundlegend von der Sexualität Erwachsener unterscheidet.

In jedem Modul gibt es einen theoretischen Input und pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen haben die Möglichkeit, ihre Fragen zu stellen und zu diskutieren.

#### Termine im Frühjahr:

07. Mai 2026, 13:00 – 16:00 Uhr

*Doktorspiele und Co – gelingende sexuelle Bildung in Theorie und Praxis*

Anmeldeschluss: 23. April 2026

12. Mai 2026, 13:00 – 16:00 Uhr

*Selbst aktiv statt fremdbestimmt – Sexuelle Bildung und Herausforderungen in der Elternarbeit.* Anmeldeschluss: 28. April 2026

**Informationen und Anmeldung:**  
<https://www.ajs-bw.de/sexuelle-bildung-in-der-kita.html>



#### UBSKM Fallstudie

### Sexualisierte Gewalt und Schule: Geschichten, die zählen

Welche Umstände haben sexuelle Übergriffe in der Schule begünstigt? Welche Strategien übergriffiger Menschen werden erkennbar? Welche Folgen und Reaktionen schildern Betroffene? Die Aufarbeitungskommission des Bundes hat in der vorliegenden Studie Berichte von Betroffenen ausgewertet, die in der Zeit von 1949 bis 2010 sexualisierte Gewalt in der Schule erlebt haben. Davon ausgehend zeigt die Studie auf, wie die Aufarbeitung, Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt an Schulen verbessert werden kann.

**Kostenloser Download:** <https://www.aufarbeitungskommission.de/mediathek/sexualisierte-gewalt-und-schule/>



tima e.V. (Hrsg.)

### Informationen zu sexualisierter Gewalt

**Fünf Plakate in Print und digital**  
**Set 18,00 €, einzeln 5,00 €**

Die insgesamt fünf Plakate im DIN A2-Format bieten anschauliche Informationen zum Themengebiet sexualisierte Gewalt für Fachkräfte, Institutionen, Bezugspersonen sowie für Kinder und Jugendliche. Sie geben einen umfassenden Einblick in die Arbeit gegen sexualisierte Gewalt und können in verschiedenen Kontexten und in der Prävention eingesetzt werden.

**Bezug:** <https://tima-ev.de/sexualisierte-gewalt-hilfe-und-praevention/materialien>

